

# Musik zum Anfassen

Info-Tag der Musikschule, Sonntag, 29. Juni, 10 bis 13 Uhr im Haus der Jugend

**H**aben Sie schon mal ein Akkordeon oder Klavier von Hinnen gesehen oder wollten Sie schon immer mal Tuba, Oboe oder Kontrabass ausprobieren? Oder wollen Sie mal richtig auf die Pauke hauen? Am 29. Juni ist das alles möglich! Die Musikschule Freiburg stellt sich und ihr Angebot bei einem Info-Tag im Haus der Jugend Interessierten jeden Alters vor. Ganz gleich ob Sie Anfänger sind, bereits Grundkenntnisse besitzen oder Ihre musikalischen Fähigkeiten verfeinern möchten, das Angebot der Musikschule richtet sich an jede Alters- und Zielgruppe. Es besteht nicht nur die Möglichkeit, sämtliche Instrumente auszuprobieren, sondern sich von Fachlehrern oder durch die Schulverwaltung beraten zu lassen. Zudem gibt es wieder eine Musikschul-Rallye für Kinder mit vielen Preisen sowie Mini-Konzerte von Schülern und Schülerinnen. Der Verein „Freunde & Förderer“ der Musikschule kümmert sich mit erfrischenden Getränken, Kaffee und Kuchen um das leibliche Wohl der Besucher.



**MUSIKSCHULE FREIBURG**



Volle Konzentration, sonst machen die Finger, was sie wollen

(Foto: U. Nostadt)

## Musik von klein auf

Früherziehung bildet die Grundlage

Übers Singen, Tanzen und Spielen machen die Kinder erste Klang- und Rhythmusserfahrungen. Sie erleben sich und die Gruppe von einer ganz neuen, spannenden Seite. Im Musikgarten für Zwei- bis Dreijährige, in der musikalische Früherziehung für vierjährige Kinder oder im Instrumentenkarussell für Kinder der 1. Klasse wird die Entwicklung der Kinder gefördert sowie das Rhythmusgefühl und die Koordination trainiert.

Mit diesem erweiterten Angebot reagiert die Musikschule auf die Nachfrage vieler Eltern und Kindergärten. Mit „Elementarer Musik“ entstehen zunächst die Grundlagen für eine Ausbildung am Instrument. Das Instrumentenkarussell nimmt das Gelernte der musikalischen Früherziehung auf, vertieft die Fähigkeiten und hilft bei der Suche nach dem passenden Instrument. ♣

## Kooperation schafft Harmonie

Beim Musizieren im Spielkreis, Ensemble oder Orchester macht's erst richtig Spaß

Einen Grundpfeiler der Musikschule Freiburg stellt die Ensemblearbeit dar. Im klassischen Sinn sind dies die Spielkreise, Kammermusikensembles oder verschiedenen Orchester. Seit geraumer Zeit gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen, in denen die Musikschule Unterricht anbietet und damit die Kürzungen bei den musischen und künstlerischen Fächern auffängt.

So bestehen derzeit beispielsweise zwei Bläserklassen (jegliche Blasinstrumente und Schlagzeug) im Kepler-Gymnasium, zwei Streicherklassen (Violoncello, Violine, Viola) im Goethe-Gymnasium, die „Musicbox“ (Akkordeon, Schlag- und Tasteninstrumente) in der Anne-Frank-Grundschule oder das „Escrima-Projekt“ (Rhythmus und Körpererfahrung gepaart mit philippinischem Stockkampf) mit der Lessing-

Förderschule. Kooperationsprojekte sind mit allen Schularten möglich. Diese Kooperationen finden überwiegend in Form von Klassenmusizieren mit Unterricht in der Großgruppe und Instrumentalunterricht in der Kleingruppe statt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Klassenmusizierens und der Orchester- und Ensemblearbeit ist das Erlernen von sozialem Miteinander, Toleranz und Einfühlungsvermögen.

Die allgemeinen Ensembles der Musikschule sind ebenso vielseitig wie die Auswahl beim Instrumentalunterricht. Es bestehen Ensembles in unterschiedlichen Größen und Besetzungen, wie zum Beispiel das Jugendblasorchester, Streichorchester und die Funky Marching Band. Jede Schülerin und jeder Schüler, gleich welchen Alters und Leistungsstands, kann an der Musikschule in einem passenden Ensemble musizieren. ♣

## Welches Instrument ist das richtige?

Schülerinnen und Schüler geben Auskunft

Das Angebot der Musikschule Freiburg ist breit gefächert, fast jedes Instrument kann man hier lernen. Ganz gleich ob Geige oder Harfe, Querflöte oder Cembalo – der Unterricht erfolgt ausschließlich durch hoch qualifizierte Fachleute. Der Unterricht findet dezentral im gesamten Stadtgebiet statt, wobei ein wohnortnaher Unterricht angestrebt wird. Bei der Wahl des richtigen Instruments gilt es, persönliche Vorlieben wie auch körperliche Voraussetzungen zu berücksichtigen. Dennoch fällt die Wahl manchmal schwer. Einige Schüler der Musikschule haben uns verraten, warum sie sich „ihr“ Instrument ausgesucht haben und was ihnen daran am besten gefällt.

Mira (10) spielt seit einem halben Jahr Querflöte: „Auf das Instrument hatte ich schon lange Lust, weil mir die Form und der Klang besonders gut gefallen haben und sich die Querflöte gut tragen lässt.“

Alba (12) spielt seit 4 Jahren Akkordeon: „Bei einem Familienfest hat ein Mann Akkordeon gespielt, das hat mir so gut gefallen, dass ich das auch spielen wollte. Mir gefällt, dass

man mit dem Akkordeon mehrstimmig spielen kann und dass der Balg die Musik lebendiger und vielseitiger macht.“

Hannah (15) spielt seit 7 Jahren Violine: „Ich fand die Geige schon immer toll. Meine erste Geige habe ich von meinem Patenonkel bekommen. Am besten gefällt mir der Klang der E-Saite.“

Ludwig (16) hat 8 Jahre Violine gespielt und vor einem Jahr zur Viola gewechselt: „Ich wollte die Viola mal ausprobieren. Die ‚Bratschenwitzte‘ find ich am besten.“

Milena (8) spielt seit April Quint-Fagott: „Ich habe es in der Schule mal gehört. Das Fagott gefällt mir am besten, weil ich tiefe Töne mag.“

Jeremias (9) spielt seit 3 Jahren Waldhorn: „Weil mein Opa so viele Blechblasinstrumente hat, spiele ich Horn. Das Beste ist, dass es schön und laut klingt.“

Jannik (22) spielt seit 9 Jahren Gitarre, davon seit 4 Jahren E-Gitarre: „Für die Gitarre habe ich mich wegen der Vielseitigkeit entschieden. Am besten gefallen mir der Klang, die Anforderungen und die Möglichkeit, mich darzustellen.“ ♣



Gemeinsames Einstimmen vor dem Konzert

(Foto: G. Bauer)

### MUSIKSCHULE FREIBURG AUF EINEN BLICK

#### ■ Musikschule Freiburg

Umlandstr. 4, 79102 Freiburg  
**Direktorin:** Ulrike Goldau  
**Sekretariat:** T. 75026, Fax 709 355

**E-Mail:** info@musikschule-freiburg.de

#### Internet:

www.musikschule-freiburg.de  
**Geschäftszeiten:** Montag bis Donnerstag 10 bis 12, 14 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 12 Uhr

#### ■ Unterrichtsorte

**Freiburg-Zentrum:** Turnseeschule, Haus der Jugend, Deutsch-Franz. Gymnasium, Rotteck-Gymnasium, Lycée Turenne, Emil-Thoma-Schule, Lorettoschule, Kindergarten St. Martin

**Betzenhausen:** Anne-Frank-Schule, Kindergarten St. Albert, Kindergarten Markuskommune

#### Brühl-Beurbarung:

Lortzingschule

**Ebnet:** Feyelschule

**Haslach:** Carl-Kistner-Str.16a, Pestalozzi-Grundschule

**Herdern:** Karlschule, Weiherhof-Realschule

**Hochdorf:** Mühlmatenschule

**Kappel:** Schauinslandschule

#### Littenweiler:

Reinhold-Schneider-Schule

#### Landwasser:

Albert-Schweitzer-Schule

#### Mooswald:

Paul-Hindemith-Schule

#### Munzingen:

Rathaus

#### Opfingen:

Kindergarten I

#### Rieselfeld:

Clara-Grunwald-Schule, Glashaus, Kepler-Gymnasium

#### St. Georgen:

Schönbergschule, Schneeburgschule, Theodor-Heuss-Gymnasium

#### Stühlinger:

Hebelschule, Kindergarten St. Elisabeth

#### Tiengen:

Markgrafen-Grundschule, JHW-Kindergarten

#### Vauban:

Karoline-Kasper-Schule

#### Waltershofen:

Alte Radsport-halle, Rathaus

#### Zähringen:

Emil-Gött-Schule, Tullaschule, AWO-Kindertagesstätte

#### ■ Kurse & Instrumente

**Allgemein:** Einzel-, Gruppen-, Klassen- und Ensembleunterricht für alle Altersgruppen

**Elementare Musik:** Musikgarten für 2- bis 3-jährige Kinder mit einer Bezugsperson, Musikalische

Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren, Instrumentenkarussell für Kinder der 1. Klasse

**Blasen:** Blockflöte, alte Blasinstrumente, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Waldhorn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba

**Streichen:** Violine, Viola (Bratsche), Violoncello, Kontrabass, Viola da gamba

**Zupfen:** Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Laute, Harfe

**Tasten:** Klavier, Cembalo, Akkordeon, Keyboard

**Schlagen:** Drumset, Pauken, Percussion

**Sonstiges:** Stimmführung, Gesang, Musiktheorie, Gehörbildung, Spielkreis, Kammermusik, Orchester, Kinderchor, Musiktheaterwerkstatt

**■ Gebühren**  
 (Auszug aus der Gebührenordnung vom 1. Oktober 2007)

**Elementare Musik:** Musikgarten 32 Euro (pro Paar) Musikalische Früherziehung: (60 Min.) 24 Euro

Instrumentenkarussell: 36 Euro (inkl. Instrumentenmiete)

**Instrumentalunterricht:** 2er-Gruppe (30 Min.), 3er-Gruppe (45 Min.) oder 4er-Gruppe (60 Min.) je 35 Euro

**Einzelunterricht:** (45 Min.) 97,60 Euro

**Ensembleunterricht:** Musiktheater/Kammermusik 12 Euro, Orchester/Chor 8 Euro; für Schüler der Musikschule kostenfrei

**Musiktheorie und Gehörbildung:** Einzelunterricht (45 Min.) 74,50 Euro, Gruppe (60 Min.) 9,50 Euro; für externe Schüler: 97,60 bzw. 35 Euro

**Sonstiges:** Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 15 Euro. Erwachsene zahlen für Instrumental- und Vokalunterricht 30 Prozent Zuschlag. Ermäßigungen sind auf Antrag möglich. Für Teilnehmer aus den Landkreisen gelten gesonderte Tarife Instrumente werden für 14 Euro (Gitarre: 7 Euro) pro Monat vermietet.

**■ Unterrichtsjahr**  
 1. Oktober bis 30. September, in den Schulferien unterrichtsfrei. Kündigungen sind auch zum Halbjahr (31.3./30.9.) möglich.

## MUSIKSCHULE FREIBURG

### Info-Tag

So, 29. Juni 2008

10 bis 13 Uhr

Haus der Jugend

Umlandstraße 2

### Programm:

Beratung

Instrumente testen

Mini-Konzerte

Musikschul-Rallye

Bewirtung durch

Freunde und Förderer

Infos: Tel. 75026